

# Zwei Jahre Qualitäts-Charta SAQM: Umsetzung ist auf Kurs

Roxane Kübler<sup>a</sup>, Esther Kraft<sup>b</sup>, Christoph Bosshard<sup>c</sup>

<sup>a</sup> Operative Leiterin der Schweizerischen Akademie für Qualität in der Medizin SAQM der FMH; <sup>b</sup> Leiterin Abteilung Daten, Demographie und Qualität DDQ der FMH; <sup>c</sup> Dr. med., Vizepräsident der FMH, Departementsverantwortlicher Daten, Demographie und Qualität

Seit zwei Jahren kann die Qualitäts-Charta unterzeichnet werden. Unterdessen bekennen sich bereits 70 Ärzteorganisationen freiwillig zu den Grundprinzipien der Qualitätsarbeit. Auch einige Qualitätsstrategien und Qualitätsberichte sind schon verfasst oder im Entstehen – der Umsetzungsprozess läuft!

## Hintergrund

Die ärztliche Tätigkeit ist geprägt von der Verantwortung gegenüber den Patientinnen und Patienten. Die Qualität der eigenen Leistung gehört als selbstverständlicher Teil zur Arbeit einer jeden Ärztin und eines jeden Arztes und ist zum Nutzen für Patienten, Angehörige und Ärzte. Qualitätsarbeit ist in allen Aspekten zu gewährleisten und zu fördern. Dies ist Bestandteil des medizinisch-ethischen Selbstverständnisses, der Standesordnung der FMH und des Schweizer Rechts.<sup>1</sup>

Dieses gemeinsame Bekenntnis zur Qualitätsarbeit wurde und wird mit der Qualitäts-Charta der Schweizer Akademie für Qualität in der Medizin SAQM anschaulich und verbindlich. Ihr Hauptziel ist, dass sich Schweizer Ärzteorganisationen freiwillig zu Qualitätsgrundprinzipien in den Bereichen Transparenz, Verbindlichkeit und Nachhaltigkeit bekennen.

Seit zwei Jahren existiert die Qualitäts-Charta SAQM, die von den Qualitätsdelegierten und Ersatzdelegierten des Forum Qualität SAQM erarbeitet worden war. Und 2018 fand die 70. Charta-Unterzeichnung statt! Wir bedanken uns ganz herzlich für dieses grossartige Engagement!

## Aufbau

Die Charta baut auf drei Pfeilern auf:

- Transparenz – Bestehende und neue ärztliche Aktivitäten zur Förderung der Qualität in der Medizin sowie die Qualität der ärztlichen Leistungserbringung sichtbar machen.
- Verbindlichkeit – Die unterzeichnenden Ärzteorganisationen entwickeln eine Qualitätsstrategie und

evaluieren die Arbeiten regelmässig in einem Qualitätsbericht.

- Nachhaltigkeit – Die Qualitätsstrategie ist langfristig angelegt und stellt die Qualitätsentwicklung sicher. Die Qualitätsarbeit ist Bestandteil der ärztlichen Aus-, Weiter- sowie Fortbildung und basiert auf gesetzlichen und datenschutzrechtlichen Grundlagen.

## Qualitätsberichte und Qualitätsstrategien

Die unterzeichnenden Organisationen haben bereits zehn Qualitätsstrategien und sechs Qualitätsberichte verfasst und bei der SAQM eingereicht. Vielen Dank für diese hervorragende Arbeit!

Die SAQM unterstützt die Organisationen bei der Umsetzung der Qualitäts-Charta und beim Verfassen der Dokumente und fragt regelmässig nach Unterstützungsbedarf. Gemäss der letzten Befragung im Frühling 2018 sind weitere Strategien und Berichte für 2018/19 in Planung und/oder in Arbeit.

Auf der SAQM-Website können Sie die bereits eingereichten Strategien sowie Berichte herunterladen und lesen:  
[www.saqm.ch](http://www.saqm.ch) → Qualitäts-Charta → Qualitätsstrategien  
[www.saqm.ch](http://www.saqm.ch) → Qualitäts-Charta → Qualitätsberichte

## Interviews

Nachfolgend werden Kurzinterviews mit drei Organisationen dargestellt, welche die Qualitäts-Charta unterzeichnet und auch bereits einen Bericht und/oder eine Strategie bei der SAQM eingereicht haben. Es wurden eine kantonale Ärzteorganisation, eine Fachgesellschaft und eine Dachorganisation befragt.

<sup>1</sup> Siehe Art. 58, 59 und 59a KVG und Art. 77 KVV.

**Ärztesgesellschaft des Kantons Zürich (AGZ) –  
Dr. med. Roger Wanner, Mitglied des Vorstands**  
**Was hat Ihre Gesellschaft hauptsächlich motiviert,  
die SAQM-Qualitäts-Charta zu unterzeichnen?**

Qualität ist ein Dauerauftrag und die Basis des Handelns der AGZ. Die kontinuierliche Verbesserung sowie die Beibehaltung der hohen Qualität der medizinischen Versorgung ist das Wirkungsziel aller Projekte und Bestrebungen der AGZ.

**Was ist für Ihre Gesellschaft die Hauptherausforderung der Qualitätsarbeit?**

Qualität definiert sich nach Sicht der AGZ als kantonale Organisation über folgende Aspekte: Versorgungsqualität, insbesondere der bedarfsgerechten, flächendeckenden, ambulanten Versorgung. Herausforderung der Qualitätsarbeit ist, dass die AGZ als Verband der Zürcher Ärzteschaft jeweils nur mittelbar und nicht unmittelbar Einfluss auf Qualität nehmen kann.

**Worin sehen Sie die Chancen der Qualitätsstrategie?**

Durch die Qualitätsstrategie definiert die AGZ ihre Handlungsfelder zur Verbesserung der Qualitätsaspekte, z.B. Versorgungsqualität durch die gute ambulante Versorgung, durch Projekte, Kampagnen und Politarbeit, aber auch durch Erfassen von Statistiken und Prognosen der Mitgliederentwicklung. Die Chance der Qualitätsstrategie besteht darin, dass die AGZ auf strukturierte Art und Weise Überlegungen zu Qualitätsaspekten anstellt und sich vor Augen führt. Damit zeigt sie auf, dass Qualität eine wichtige Rolle spielt und in die Verbandsarbeit einfließt.

**Schweizerische Gesellschaft für Pathologie –  
Prof. Dr. med. Joachim Diebold, Mitglied des  
Vorstands/Qualitätssicherung**

**Was hat Ihre Gesellschaft hauptsächlich motiviert,  
die SAQM-Qualitäts-Charta zu unterzeichnen?**

Unser Selbstverständnis. Seit ihrer Gründung ist die SGPath dem Ziel verpflichtet, sicherzustellen, dass die Pathologinnen und Pathologen der Schweiz im internationalen Vergleich auf höchstem Niveau arbeiten. Eine aktive Kommission Qualitätssicherung existiert in der SGPath bereits seit über 20 Jahren.

**Was ist für Ihre Gesellschaft die Hauptherausforderung der Qualitätsarbeit?**

Mit Augenmass zu agieren. Das bedeutet, intrinsische Motivation und Berufsethos der Pathologinnen und Pathologen als Hauptmotivator für das Thema Qualität, welches letztlich immer auf Patientensicherheit zielt, zu erhalten und nicht durch übertriebene Reglementierung zu ersticken.

**Worin sehen Sie die Chancen des Qualitätsberichts?**

Vertrauen stärken. In dem jährlichen Qualitätsbericht dokumentiert die SGPath Kennzahlen u.a. zu Fortbildungen, Qualitätsrichtlinien und Instituts-Akkreditierungen. Diese Daten sollen dazu beitragen, das berechnete Vertrauen der klinischen Kollegen und Patienten in die hohe Qualität unserer Arbeit zu erhalten.

**Verband Schweizerischer Assistenz- und Oberärztinnen und -ärzte VSAO – Marcel Marti,  
stv. Geschäftsführer / Leiter Politik und  
Kommunikation**

**Was hat Ihren Verband hauptsächlich motiviert,  
die SAQM-Qualitäts-Charta zu unterzeichnen?**

Der Einsatz für eine hohe Qualität zieht sich wie ein roter Faden durch unsere Arbeit – ob bei der Weiterbildung, Zulassung, gesetzeskonformen Arbeitszeiten oder dem Abbau von Bürokratie. Mit unserem Bekenntnis zur Qualitäts-Charta machen wir dies auch nach aussen sichtbar.

**Was ist für Ihre Organisation die Hauptherausforderung bei der Qualitätsarbeit?**

Wir kämpfen für gute Rahmenbedingungen und gegen Missstände. Die Qualität ist darin verpackt und nicht direkt erkennbar. Wenn aber bei den Ärzten z.B. die Ruhezeiten eingehalten werden, trägt das indirekt sehr wohl sichtbare Früchte – für ihr Befinden ebenso wie bei der Patientensicherheit.

**Worin sehen Sie die Chancen der Qualitätsstrategie?**

Durch die Strategieerarbeitung setzen sich die Organisationen bewusst mit dem Thema Qualität auseinander. Sie definieren einen klaren Weg zur Erreichung ihrer Qualitätsziele, der sich dokumentieren, nachverfolgen und damit überprüfen lässt. Qualitätsfragen erhalten so ein (noch) grösseres Gewicht.

**Fazit**

Die drei Kurzinterviews machen unterschiedliche Herausforderungen und Chancen der Qualitätsarbeit deutlich. Allen gemeinsam ist, dass mit dem Verfassen einer Qualitätsstrategie bzw. eines Qualitätsberichts die bewusste und strukturierte Auseinandersetzung zur Qualitätsarbeit stattfindet. Daran lässt sich immer wieder anknüpfen, so dass Synergien genutzt werden können und auf Bestehendem aufgebaut werden kann, aber auch neue Entwicklungen möglich werden. Die geleistete Arbeit der Ärzteorganisationen und der einzelnen Ärzte und des einzelnen Arztes sind beim Gesetzgebungsprozess für Qualität und Wirtschaftlichkeit (15.083) mitzubedenken.

Mehr Informationen zur  
Qualitäts-Charta, Vorlagen  
zur Qualitätsstrategie und  
zum Qualitätsbericht  
finden Sie unter  
[www.saqm.ch](http://www.saqm.ch)  
→ Qualitäts-Charta.

Korrespondenz:  
FMH Verbindung der Schweizer Ärztinnen und Ärzte,  
Abteilung Daten, Demographie und Qualität DDQ;  
Elfenstrasse 18/Postfach 300  
CH-3000 Bern 15  
Tel. 031 359 11 11  
[saqm\[at\]fmh.ch](mailto:saqm[at]fmh.ch)